

Regeln

für die Jugendtätigkeit bei den Freiwilligen Feuerwehren Südtirols in Bezug auf COVID-19 (laut L.G. 4/2020 Art. 1, Abs. 22)



Wiederaufnahme der Jugendarbeit

- Ab dem **1. Oktober 2020** ist die **Jugendarbeit** unter Einhaltung der folgenden Maßnahmen und Verhaltensregeln zur Bekämpfung und Eindämmung des Coronavirus wieder **möglich**.

Gruppengröße und Termine

- Die Gruppengröße darf **12 Personen mit 2 Betreuern** nicht überschreiten. Je 6 Personen ist mindestens ein Betreuer notwendig. Die Gruppe muss in konstanter Zusammensetzung bleiben. Eine Präsenzliste ist zu führen.
- Bei mehr als 12 Mitgliedern der Jugendgruppe sind mehrere gleichbleibende Gruppen mit maximal jeweils 12 Personen und 2 Betreuern zu bilden und getrennte Termine festzulegen.
- Die Jugendarbeit muss getrennt von der Tätigkeit der aktiven Mitglieder stattfinden.

Räumlichkeiten

- Das Abhalten der Jugendarbeit wird im **Freien**, in **Großräumen** oder in Fahrzeughallen empfohlen.
- Geschlossene Räume sind **regelmäßig zu lüften**.
- Möglichkeiten zur **Händedesinfektion** müssen in räumlicher Nähe der Eingänge des Gerätehauses bzw. Veranstaltungsortes zur Verfügung gestellt werden.

Verhaltensmaßnahmen

- **Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn der/die Jugendliche gesund ist!** Sollten sich der/die Jugendliche **krank oder unwohl** fühlen (Fieber, trockener Husten, Atembeschwerden oder Kurzatmigkeit, Verlust des Geschmacks- oder Geruchsinns, Halsschmerzen, etc.) so muss er/sie **unbedingt ZUHAUSE bleiben** und sich abmelden!
- Eine Teilnahme ist selbstverständlich **nicht möglich**, wenn der/die Jugendliche unter amtlicher **Quarantäne** gestellt ist.
- Für die **An- und Abreise** gelten die vom Land Südtirol vorgegeben Verhaltensregeln im öffentlichen wie im privaten Bereich (z.B. in Bussen das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes).

- Beim **Betreten** der Räumlichkeiten sind die **Hände zu desinfizieren oder zu waschen**.
- **Bei den praktischen Übungen ist grundsätzlich immer ein Mund- und Nasenschutz zu tragen, außer wenn - wie im Sportbereich national und international vorgegeben - ein Sicherheitsabstand von zwei Metern eingehalten wird!**
- Während der gesamten sonstigen Jugendtätigkeit ist darauf zu achten, dass ein **Mindestabstand von einem Meter einzuhalten** ist! Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist von den Jugendlichen ein **Mund- und Nasenschutz** zu tragen.
- Vor und nach der Benützung von Gerätschaften sind die **Hände zu desinfizieren oder zu waschen**.
- Die **Jugendbetreuer** müssen **chirurgische Masken** verwenden.
- Die Jugendlichen müssen den Anweisungen der Jugendbetreuer Folge leisten. **Bei Missachtung** werden die Erziehungsberechtigten kontaktiert und der/die Jugendliche von der Jugendtätigkeit vorübergehend **ausgeschlossen!**



**Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen
andere Menschen keinem Risiko auszusetzen.
Alle sind aufgefordert diese Maßnahmen rigoros einzuhalten.**

Bedingungen gelesen und zur Kenntnis genommen:

_____ Vor- und Nachname Feuerjugendwehrmitglied	_____ Unterschrift	_____ Handynummer
_____ Vor- und Nachname Erziehungsberechtigte/r	_____ Unterschrift	_____ Telefon-/ Handynummer
_____ Kommandant/in (Unterschrift und Dienststempel)	_____ Feuerwehr	_____ Datum